

Auszug aus dem substanziellen Protokoll 91. Ratssitzung vom 26. Februar 2020

2225. 2019/457

Weisung vom 30.10.2019:

Finanzdepartement, Kongresshaus-Stiftung, Kenntnisnahme Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2017 durch den Gemeinderat

Antrag des Stadtrats

Unter Ausschluss des Referendums:

Der Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2017 der Kongresshaus-Stiftung (Beilagen) werden zur Kenntnis genommen.

Referent zur Vorstellung der Weisung / Kommissionsreferent:

Shaibal Roy (GLP): *Ich stelle ihnen die Weisung zur Kenntnisnahme des Geschäftsberichts und der Jahresrechnung 2017 der Kongresshaus-Stiftung im Jahr 2020 vor. Im letzten Jahr wurden sie lediglich der GPK und nicht, wie vom Stiftungsstatut vorgesehen, dem Gemeinderat zur Kenntnisnahme unterbreitet. Dies erfolgte erst auf Hinweis der RPK und erst nach dem Geschäftsbericht und der Jahresrechnung 2018. In der Jahresrechnung selbst bestanden in gewissen formellen Aspekten kleinere Schönheitsfehler, die für das Jahr 2018 aber behoben wurden. Jahreszahlen gingen vergessen, es gab Leerblätter, auf Titelseiten fehlten Daten. Zum Jahresbericht selbst: Es erfolgten Abschreibungen und ordentliche Investitionen und gesamthaft erfolgte ein Verlust von 6,358 Millionen Franken. Die Stiftung wurde aufgrund einer Gemeindeabstimmung im Juni 2016 mit einem Dotationskapital von 165 Millionen errichtet, das für die Renovation des Kongresshauses verwendet werden sollte. Vor der Schliessung für die Renovation kam es bis zum Juli 2017 noch zu Mietzinserträgen in der Höhe von 1,107 Millionen Franken. Es handelt sich darum um einen zu erwartenden Verlust.*

Weitere Wortmeldung:

Roberto Bertozzi (SVP): *Ich äussere mich zu dieser und zur folgenden Weisung. Die SVP befindet sich bei beiden Geschäften momentan in der Enthaltung, wird jedoch zur ablehnenden Kenntnisnahme wechseln. Das geschieht nicht, weil wir etwa inhaltliche Mängel im Geschäftsbericht oder in der Jahresrechnung feststellen. Es handelt sich um eine politische Positionierung. Die Geschichte des Kongresshauses ist bekannt: Bei einer Abstimmung gingen wir von 145 Millionen Franken aus, das zu einem Dotationskapital von 165 Millionen wurde, da dort die Reserven beinhaltet waren und alles aufgebraucht wurde. Im Februar wurde ein Zusatzkredit von 9,6 Millionen Franken gesprochen; zwar muss dieser innerhalb von 25 Jahren zur Hälfte zurückbezahlt werden. Damals waren wir noch in der Enthaltung. Aufgrund der Gesamtbetrachtung entschieden wir uns nun, beide Weisungen ablehnend zur Kenntnis zu nehmen.*

2 / 2

Schlussabstimmung

Die RPK beantragt Zustimmung zum Antrag des Stadtrats.

Zustimmung: Shaibal Roy (GLP), Referent; Präsident Raphaël Tschanz (FDP), Vizepräsident Felix Moser (Grüne), Walter Angst (AL), Renate Fischer (SP), Dorothea Frei (SP), Severin Pflüger (FDP), Florian Utz (SP)
Enthaltung: Roberto Bertozzi (SVP)
Abwesend: Susanne Brunner (SVP), Alan David Sangines (SP)

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 91 gegen 16 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

Unter Ausschluss des Referendums:

Der Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2017 der Kongresshaus-Stiftung (Beilagen) werden zur Kenntnis genommen.

Mitteilung an den Stadtrat und amtliche Publikation am 4. März 2020 gemäss Art. 14 der Gemeindeordnung

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat